Evangelische Kirchgemeinde
Reute-Oberegg

Protokoll
der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung der
Kirchgemeinde Reute-Oberegg
Mittwoch, 30. März 2022, 19.30 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmenzählern/Stimmenzählerinnen
3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 18. April 2021
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Rechnung 2021 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission, inkl. Revisionsbericht Umbau Pfarrhaus
6. Antrag Religionsunterricht Unterstufen mit Schaffung neuer Stelle Lehrperson
7. Budget 2022 basierend auf einem Steuerfuss von 0.75 Einheiten (unverändert)
8. Gesamterneuerungswahlen:
   - Kirchenvorsteher/Kirchenvorsteherinnen:
     (4 Mitglieder bisher: Verena König, Stefan Zürcher, Markus Ehrbar, Matthias Haltiner)
   - Ergänzungswahlen:
     - Kirchenvorsteher/Kirchenvorsteherin Ressort Jugend:
       (Wegzug Jeanine Gehrig, Kandidatin: Fabiane Matter)
     - Kirchenvorsteher/Kirchenvorsteherin Ressort Seniorenarbeit:
       (Rücktritt Elena Däpp, Nachfolge: offen)
     - Präsident/Präsidentin: Vorschlag Matthias Haltiner (bisher)
     - Kassier/Kassierin: Vorschlag Verena König (bisher)
     - GPK (3 Mitglieder): Vorschläge Sandy Schüle, Jeanette Hahn, Arthur Sturzenegger (alle bisher)
     - Synodale (2 Mitglieder): Vorschläge Markus Ehrbar, Angelika Geiger (beide bisher)
9. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

1. Begrüssung

Der Präsident der Kirchenvorsteherschaft, Matthias Haltiner, eröffnet die ordentliche Kirchgemeindeversammlung um 19.30 Uhr und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Die vielen kirchlichen Anlässe im April, wie auch die Frühlingsferien machten es notwendig, für einmal auf einen Mittwoch auszuweichen.

Der Präsident weist die anwesenden Kirchgemeindeglieder darauf hin, dass die Einladung mit den Abstimmungsunterlagen den Kirchgemeindemitgliedern rechtzeitig versendet wurde. Das Couvert gilt als Stimmausweis. Heidi Eugster, Hannes Bruderer, Iris und Markus Bruderer haben sich entschuldigen lassen.

Es sind 18 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr beträgt 10 Stimmen.

2. Wahl von zwei Stimmenzählern/-innen

Als Stimmenzähler wird Hanspeter Eugster vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Hanspeter Eugster wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 18. April 2021

Das von Karin Steffen verfasste Protokoll wurde mit der Einladung zur Kirchgemeindeversammlung versendet. Auf ein Verlesen wird deshalb verzichtet.

Das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 18. April 2021 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung versendet. Auf ein Verlesen wird verzichtet. Abschliessend bedankt sich der Präsident ganz herzlich bei den KiVo-Mitgliedern sowie den Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Statistische Zahlen:
Per 31.12.2021 zählte die Kirchgemeinde Reute-Oberegg total 501 Mitglieder. Eine Abnahme gegenüber dem Vorjahr um 7 Personen.

Im 2021 haben Stattgefunden:

- 5 Taufen
- 1Konfirmation mit 1 Konfirmand
- 1 Trauung
- 6 Bestattungen

5. Rechnung 2021 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission, inkl. Revisorenbericht Umbau Pfarrhaus

Die Kassierin Vreni König erläutert die Jahresrechnung 2021. Diese schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 321'180. Das Budget sah einen Verlust von CHF 321'180 vor. Der buchhalterische Wert des Pfarrhauses beträgt CHF 352'450. Die Assekuranz hat das Pfarrhaus zu einem Wert von CHF 1'731'400 versichert.

- **Passiven**
  Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2021 CHF 269‘850.68

- **Aufwand**
  Die Orgelrenvision ist mit CHF 50'000 plus CHF 5'000 für einen neuen Luftbefeuchter in der Orgel budgetiert, die Revision wird jedoch erst 2022 durchgeführt. Wie im Jahresbericht des Präsidenten erwähnt, wurden für diese Revision Stiftungen angefragt, welche Gelder in der Höhe von CHF 54'000 gesprochen haben.

- **Ertrag**
  Der Finanzausgleich belief sich 2021 mit CHF 27'306 etwas höher als 2020. Mit dem neuen Finanzausgleich wird sich dieser Betrag in den kommenden Jahren reduzieren. Die Steuererträge fielen um rund CHF 64'000 höher aus als im Budget vorgesehen. Durch die Vermietung der Wohnung im Pfarrhaus konnte ein Liegenschaftenertrag generiert werden.

- **Bericht der Geschäftsprüfungskommission**
  Arthur Sturzenegger, GPK, verliest den schriftlich vorliegenden Bericht der Kommission. Die GPK hat zusätzlich, in einer separaten Sitzung, die Bauabrechnung der Pfarrhaussanierung im Detail geprüft. Die Kirchgemeinde hat am 6. Mai 2018 für den Umbau des Pfarrhauses einen Planungskredit von CHF 20'000 bewilligt und am 31. März 2019 einem Baukredit von CHF 750'000 mit möglichen Abweichungen von +/- 15 % (CHF 112'500.00) zugestimmt. Das ergibt Total CHF 882'500.00. Die Bauabrechnung schliesst mit einem Betrag von CHF 967'378.50 ab. Das ergibt Mehrkosten zum maximalen Kredit von Fr. 84'878.50. Nicht berücksichtigt sind bei diesen Mehrkosten die inzwischen eingegangenen Beiträge für die Denkmalpflege und aus dem Förderprogramm Energie von CHF 47'657. Die Sanierungskosten werden mit einem Bankkredit von CHF 400'000 und aus den eigenen Mitteln finanziert.

Aufgrund der Prüfungstätigkeit stellt die GPK folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2021 der Kirchgemeinde Reute-Oberegg sei zu genehmigen und der Kassierin Entlastung zu erteilen.
2. Den mit dem Umbau involvierten Personen sei für die grosse Arbeit der beste Dank auszusprechen.

Die Anträge werden von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig angenommen.

6. Antrag Unterstufenreligionsunterricht mit Schaffung neuer Stelle für Religionslehrperson

Beisitzer Markus Ehrbar erläutert den Antrag der Kivo. Die Kivo möchte für Kinder der 1. und 2. Klasse einen Unterstufenreligionsunterricht anbieten. Dieser würde über die Mittagspause im Pfarrhaus mit gelieferten Mahlzeiten aus der Altersheimküche durchgeführt. Das neue Angebot hätte zur Folge, dass auf das nächste Schuljahr eine zusätzliche Religionslehrperson gesucht werden müsste. Die Kosten für das Angebot werden mit CHF 4'800 pro Jahr veranschlagt.

Der Antrag Unterstufenreligionsunterricht mit Schaffung einer neuen Stelle für eine Religionslehrperson wird einstimmig angenommen.

7. Budget 2022, basierend auf dem Steuerfuss von 0.75 Einheiten (unverändert)

Kassierin Vreni König erläutert das Budget 2022. Die soeben genehmigte zusätzliche Fachlehrperson wurde im Budget berücksichtigt. Die Seniorenferien finden erst wieder im Jahr 2023 statt. Die Steuererträge werden mit CHF 260'000 eher vorsichtig budgetiert. Die Vermietung der Wohnung im Pfarrhaus führt zu einem Liegenschaftsertrag von CHF 25'800. Das Budget 2022 sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 970 vor. Der Steuerfuss bleibt bei 0.75 Einheiten

Arthur Sturzenegger, GPK, verliest den Bericht der Kommission und stellt folgenden Antrag:

- Die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über das Budget und den Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2022 seien zu genehmigen.

Der Antrag zum Budget 2022 wird einstimmig angenommen.

8. Gesamterneuerungswahlen

Matthias Haltiner verabschiedet die zurücktretende Elena Däpp, Ressort Senioren. Er dankt ihr mit Blumen und Appenzellerland-Gutscheinen für ihr Engagement zugunsten der Kirchgemeinde. Im vergangenen Jahr ist Jeanine Gehrig, Ressort Jugend, aus dem Gremium ausgeschieden, da sie in einen anderen Kanton umgezogen ist.

- **Kirchenvorsteher/Kirchenvorsteherinnen:**
  Die bisherigen 4 Mitglieder stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

  Verena König, Stefan Zürcher, Markus Ehrbar und Matthias Haltiner werden einstimmig gewählt.

- **Ergänzungswahlen:**
  - Kirchenvorsteher/Kirchenvorsteherin Ressort Jugend:
    Fabiane Matter stellt sich zur Wahl. Sie ist verheiratet, hat zwei Kinder im Schulalter und wohnt mit ihrer Familie im Schachen. Sie hat soeben ihr Studium in Sozialarbeit abgeschlossen und freut sich, ihr Wissen in die Kivo einzubringen.

    Fabiane Matter wird einstimmig in die Kirchenvorsteherschaft gewählt.

  - Kirchenvorsteher/Kirchenvorsteherin Ressort Seniorenarbeit:
    Für das Ressort Senioren konnte keine Kandidatin/kein Kandidat gefunden werden. Dieses Ressort bleibt vakant.

  - Präsident/Präsidentin: Matthias Haltiner (bisher) stellt sich zur Wahl als Präsident.

    Matthias Haltiner wird einstimmig als Präsident gewählt.

  - Vizepräsident/Vizepräsidentin: Stefan Zürcher (bisher) stellt sich zur Wahl als Vize-Präsident.

    Stefan Zürcher wird eistimmig als Vize-Präsident gewählt.

  - Kassier/Kassierin: Verena König (bisher) stellt sich zur Wahl als Kassierin.

    Verena König wird einstimmig als Kassierin gewählt.

  - GPK: Sandy Schüle, Jeanette Hahn, Arthur Sturzenegger (alle bisher) stellen sich zur Wahl.

    Sandy Schüle, Jeanette Hahn und Arthur Sturzenegger werden einstimmig in die GPK gewählt.

  - Synodale: Markus Ehrbar und Angelika Geiger (beide bisher) stellen sich zur Wahl.

    Markus Ehrbar und Angelika Geiger werden einstimmig als Synodale gewählt.

9. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

- Annette Spitzenberg weist auf die Friedenskerzen hin, welche in der Kirche für mind. CHF 10 gekauft werden können. Der Erlös zugunsten der Ukraine wird an HEKS überwiesen.
- Arthur Sturzenegger dankt der Kivo für ihr Engagement beim Anfragen der Stiftungen für die Revision der Orgel.
- Markus Ehrbar berichtet aus der Synode zur neuen Kirchenverfassung. Sie werde einfacher und schlanker. Die Synode genehmigte sie am 28. März in 2. Lesung. Die Kirchbürger dürfen am 19. Juni an der Urnenabstimmung darüber abzustimmen.

Der Präsident Matthias Haltiner schliesst die ordentliche Kirchgemeindeversammlung um 20.20 Uhr.

Einsprachen gegen dieses Protokoll sind innerhalb von 20 Tagen nach Veröffentlichung des Protokolls möglich.

Reute, 1. April 2022

Karin Steffen
Für das Protokoll

Hanspeter Eugster
Stimmenzähler

Matthias Haltiner, Präsident der
evang. Kirchenvorsteherschaft Reute-Oberegg